Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 125. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 19. Februar 1890.

Deutschland.

Berlin, 18. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichtsrath Dr. jur. de Boselli zu Frankfurt a. M. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Organisten und Lehrer Kulke am Central-Diakonissenhause Bethanien zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Hauptlehrer und Organisten Kleese zu Süchteln im Kreise Kempen und dem katholischen Lehrer Hagemann zu Hönnersum im Landkreise Hildesheim den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Steueraufseher Bonicke zu Groß-Oschersleben und dem Bahnwärter Bettinger zu Niederlinxweiler im Kreise St. Wendel das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Kanzlei-Rath im Bureau des Reichstages, Schlüter, den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt Dr. Brunabend zu Plettenberg und dem Kreis-Physikus und Badearzt Dr. Marc zu Wildungen (Fürstenthum Waldeck) den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Köln getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten, Geheimen Commerzien-Rath Dr. von Mevissen daselbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

(Reichs-Anzeiger.)

[Marine.] S. M. S. „Carola", Commandant Corvetten-Capitän Valette, ist am 17. Februar d. J. in Zanzibar eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Februar.

An unsere Herren Correspondenten in der Provinz richten wir das dringende Ersuchen, uns von dem Ausfall der Reichstagswahl so schnell wie möglich telegraphische Mittheilung zu machen.

• **Zu der Wählerversammlung,** welche heute, Mittwoch Abend, im großen Saale bei Liebich (Gartenstraße) stattfindet, und in welcher Rechtsanwalt Kirschner eine Ansprache halten wird, sind alle deutsch-freisinnigen Wähler, sowie alle diejenigen Wähler eingeladen, welche für die Candidaten der freisinnigen Partei stimmen wollen.

Zur Wahlbewegung in der Provinz.

† **Löwenberg,** 18. Febr. [Wahlversammlung.] In der heut von der deutsch-freisinnigen Partei anberaumt gewesenen Versammlung sprach Herr Dr. Alexander Meyer vor einer sehr zahlreichen, nach Hunderten zählenden Versammlung und beleuchtete in geistvoller, fast einstündiger Rede die Principien der deutsch-freisinnigen Partei in klarer und sachlicher Weise. Lauter Beifall wurde dem Redner gezollt. Am Schlusse des Vortrages stellte sich Herr Stadtrichter a. D. Friedländer, der Candidat der deutsch-freisinnigen Partei, nochmals der Versammlung vor, die seine Ausführungen mit lebhaftem Beifall erwiderte.

△ **Wansen.** [Freisinnige Wähler-Versammlung.] Am 17. d. Mts. fand im Fuhrmann'schen Saale hierselbst eine Wahlversammlung freisinniger Wähler des Wahlkreises Ohlau-Strehlen-Nimptsch statt. Der Zudrang zu der Versammlung war ein so gewaltiger, daß der ohnehin hier größte Saal nicht ausreichte, die erschienenen Wähler alle aufzunehmen; viele mußten daher wegen Ueberfüllung wieder umkehren. Eine so stark besuchte politische Versammlung hat hier noch nie getagt. Aus der kundgegebenen Begeisterung der Erschienenen war zu entnehmen, daß die freisinnige Partei im hiesigen Wahlkreise im erfreulichsten Aufschwunge begriffen ist. Der freisinnige Candidat, Herr Director Goldschmidt-Berlin, stellte sich den Wählern vor und entwickelte sein politisches Programm in 1½stündiger Rede; seine Ausführungen ernteten den lebhaftesten Beifall. Als Redner trat ferner noch auf Herr Gutsbesitzer Rösler-Kanigen, Führer der Freisinnigen im Kreise Nimptsch. Seine kernige Ansprache, welche auch des Humors nicht entbehrte, rief ebenfalls donnernden Beifall hervor. Außerdem sprachen noch der Leiter der Versammlung, Herr Dr. Tiegel von hier, und Herr Kaufmann Müller-Breslau, auch die Worte dieser Redner fanden lebhafte Zustimmung. Die Versammlung verlief trotz der großen Menschenmenge in musterhaftester Ordnung.

—l— **Strehlen,** 17. Febr. [Stadtverordnetensitzung.] In der letzten Stadtverordnetensitzung wurde der Kaufmann Schiller zum Rathsherrn hiesiger Stadt gewählt und beschlossen: das alte Schießhaus möglichst bald der Garnison als Logirhaus zu überlassen und die Canalisation der Strecke vom Gymnasium bis in den Schulzwinger auszuführen und diese Arbeiten öffentlich auszuschreiben; die Kosten hierfür sollen aus den Ueberschüssen des Sparkassen-Reservefonds entnommen werden. Dem Vorstande des Kreis-Vereins für innere Mission hierselbst ist für die hiesige Herberge zur Heimath eine außerordentliche Bau-Beihilfe von 1000 Mark aus dem Dispositionsfonds des Provinzial-Ausschusses bewilligt worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 19. Febr. In Londoner Hofkreisen verlautet, die Königin von England werde auf ihrer Reise nach Aix les Bains Paris nicht berühren, jedoch ihrer Tochter, der Kaiserin Friedrich, in Homburg einen Besuch abstatten.

Der Kaiser hat außer mit dem Oberbürgermeister Miquel und mit Geheimrath Hinzpeter noch mit anderen Mitgliedern des Staatsraths in den letzten Tagen Besprechungen gehabt. Die dem Staatsrathe unterbreiteten Fragen u. s. w. sind, der „National-Zeitung" zufolge, unter directer Theilnahme des Kaisers aufgestellt worden, wie überhaupt derselbe mit regem Interesse allen Angelegenheiten folgt, welche die Arbeiterfrage betreffen. — Nach derselben Quelle verlautet aus diplomatischen Kreisen, daß die deutsche Regierung mit dem bisherigen Verlauf ihrer Schritte bezüglich der Anbahnung internationaler Vereinbarungen über die Arbeiterfrage zufrieden sein darf. Es habe den Anschein, als ob selbst diejenigen Mächte, welche sich anfänglich schwierig zeigten, der Aufforderung zur Theilnahme an der Conferenz entsprechen würden. Die hier und da eingeforderten näheren Aufschlüsse hätten eine lebhafte und umfassende Correspondenz zur Folge gehabt. Es werde als nicht unwahrscheinlich angesehen, daß über den Stand der Angelegenheiten demnächst Genaueres authentisch mitgetheilt werde.

Memoiren soll Graf Andrassy nicht hinterlassen haben, wohl aber eine von ihm selbst redigirte Ausgabe seiner sämmtlichen Reden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Budapest, 18. Febr. Der Ministerpräsident erstattete in einer Audienz dem Kaiser Bericht über das Ableben des Grafen Andrassy. Der Kaiser nahm mit tiefer Theilnahme die Kunde von dem Verluste dieser so hervorragenden Stütze des Thrones und des Vaterlandes entgegen. Die Familie Andrassy hat bisher keinerlei Verfügung über die Leichenfeier getroffen.

Budapest, 18. Febr. Die Leiche des Grafen Andrassy trifft am 20. Februar hier ein und wird in das Palais der Akademie der Wissenschaften überführt werden. Die Einsegnung der Leiche erfolgt voraussichtlich am Freitag Vormittag, worauf dieselbe mittelst Separatzuges nach Terebes gebracht wird. Die Kaiserin richtete an die Wittwe des Verstorbenen eine Beileidsdepesche mit dem Ausdruck des aufrichtigsten Schmerzes.

Budapest, 18. Februar. Tisza meldete in der Clubconferenz der liberalen Partei die Unterbreitung eines Gesetzentwurfs an, wonach dem Grafen Andrassy in Anerkennung seiner Verdienste um das Vaterland und den Thron, ein Monument in Budapest auf Staatskosten zu errichten sei.

London, 18. Februar. Gladstone empfing die Deputation der Bergarbeiter, welche sich seine Ansichten über die achtstündige Arbeitszeit ausbaten. Gladstone wies auf die Schwierigkeit hin, Diejenigen zu der Niederlegung der Arbeit zu zwingen, welche dieselbe fortsetzen wollten. Er behalte sich darin noch die Entscheidung und die Freiheit der Behandlung der Frage vor.

Belgrad, 18. Februar. Der Handelsminister wird in der Skupschtina einen Nachtragscredit von 120 000 Frcs. für die montenegrinischen Ansiedler einbringen. — Wie die „Agence de Belgrade" meldet, ist die Nachricht von der endgiltigen Annahme der Eisenbahnanleihe durch die Skupschtina verfrüht; die definitive Erledigung dieser Angelegenheit sei jedoch in nächster Zeit mit Sicherheit zu erwarten.

London, 18. Februar. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" ist heute von London abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

18. Febr. O.-P. 4 m 69 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 16 cm unter 0.
19. Febr. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 11 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

• **Türkische Anlehens-Conversion.** Mit grosser Hartnäckigkeit erhalten sich Gerüchte, nach denen über eine Conversion aller oder doch mehrerer türkischer Anleihen unterhandelt würde, und man nennt bald diese, bald jene Anleihe als weiteren Gegenstand des Projectes. Unterhandlungen solcher Art sind, wie die „Frkf. Ztg." hört, in der That im Gange, aber sie beziehen sich nicht auf die sogenannten Gruppen-Türken, auch nicht auf die Zoll-Türken, sondern ausschliesslich auf die 5proc. privilegirten Obligationen von 1881. Dieser Anleihe liegt bekanntlich eine Annuität von 590 000 türk. Pfd. oder 536 362 Pfd. Sterl. auf 24 Jahre zu Grunde, die aus den Einnahmen der Administration vorweg zu entnehmen ist. Die Anleihe betrug ursprünglich 7 427 260 Pfd. Sterl., von denen im vorigen Frühjahr noch 6 394 260 Pfd. Sterl. ungetilgt waren. Ein Theilbetrag von 3 000 000 Pfd. Sterl. war im November 1882 zu 415 (83 pCt.) emittirt worden; ferner wurden 1 000 000 Pfd. Sterl. als Faustpfand seitens der 1888 errichteten Societé Financière Franco-Suisse in Genf hinterlegt, die daraufhin 20 Millionen Francs eigene 4½proc. Obligationen ausgab. Letztere können ab 1891 sechsmonatlich gekündigt werden, wodurch das Unterpfand frei würde. Ferner sollen die sonst emittirten Stück der 5proc. Privilegirten zu grösstem Theile in die ersten Hände, die der Banque Ottomane und ihrer Freunde, zurückgekehrt sein. Angesichts dieser Situation ist der Gedanke aufgetaucht, die 5proc. privilegirte Anleihe in eine 4proc. umzuwandeln. Das würde auf die zu niedrigeren Coursen als den jeweiligen angesammelten 5proc. privilegirten Titres die Realisirung eines ansehnlichen Coursgewinns für die genannte Gruppe gestatten. Die Zustimmung der Pforte müsste durch gewisse Zugeständnisse erlangt werden, und was dann durch die Zinsherabsetzung an der Annuität gespart würde, das könnte die Tilgung der Gruppen-Türken verstärken, so dass auch diese indirect einen Vortheil davon hätten. So ungefähr ist das Project beschaffen. Seine Durchführung bietet, wie schon die complicirte Anlage desselben erkennen lässt, in finanztechnischer Hinsicht erhebliche Schwierigkeiten, und dazu kommt, dass auch internationale Verhandlungen nöthig sind. Die Letzteren scheinen derzeit im Gange zu sein.

Concurs-Eröffnungen.

Bierbrauereibesitzer Carl Kaufmann in Coburg. — Firmen Carl Jung und Forster und Philipp Forster in Frankfurt a. M. — Meiereibesitzer Ernst Peters in Harburg. — Kaufmann Moritz Ollendorff in Heilbronn. — Bäckermeister Gustav Louis Kleinhempel in Johanngeorgenstadt. — Kaufmann Isaac Abrahamsohn in Sierakowitz. — Kaufmann Siegfried Levinsohn zu Köln. — Schimmelfennig'sche Tabaksfabrik Hay et Ballo in Königsberg. — Bäckermeister Heinrich Westphälinger zu Metz. — Bäckermeister Karl Brehmer in München. — Ringfabrikant Ferdinand Roller in München. — Hotelbesitzer Ferdinand und Clara Lange'sche Eheleute zu Rügenwalde. — Mühlenbesitzer Franz Bussmann zu Steele.

Eintragungen in das Handelsregister.

Procura: Eingetragen: Buchhalter Johann Hiemer, nicht Hiesner, wie im Mittagblatt vom 17. cr. gemeldet, und Kaufmann Otto Grossmann für die „Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt, vormals S. Schottländer" hier. — Oscar Rössing und Georg Jahn als Collectiv-Procuristen für die Firma C. T. Löbbecke & Co. hier nach Erlöschen der bisherigen Collectiv-Procura der Herren Oscar Rössing und Albert Thielecke.

Gelöscht: Siegismund Heimann hier.

Ausweise.

Konstantinopel, 18. Febr. Die Einnahmen der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat Januar 1890 betrugen 13 200 000 Piaster gegen 13 500 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Marktberichte.

Breslau, 19. Februar. 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,60—18,80—19,20 Mk., gelber 17,50—18,70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 16,20—16,70—17,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 11,50 bis 12,50—14 Mark, blaue 9,50—10,50—12,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein ohne Aenderung.

Hanfsamen behauptet. 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	27	40	26	40	25	40
Winterrübsen	26	10	25	10	24	10

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14,40 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M., fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee fest, 38—40—45—50 M.

Tannenklee ruhig, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 24—27—29—30 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 M., Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 18. Februar. [Productenbericht.] Das Realisationsbedürfniss, welches an unserm gestrigen Markt so entschieden hervortrat, dauerte im Beginn des heutigen noch fort, und zur Unterbringung desselben waren zunächst neue erheblichere Concessionen erforderlich. Die gewichenen Preise regten alsdann aber doch die Kauflust an und es fand ein völliger Tendenzwechsel statt, so dass der Schluss für Weizen und Roggen noch circa ¾ Mark, für Hafer circa ¼ M. besser ist als gestern. Der Verkehr war dabei ziemlich rege. Im Effectivhandel hat sich wenig verändert. — Roggenmehl Anfangs etwas niedriger, schliesst wieder wie gestern. — Rüböl blieb fest und war wiederum besonders auf nahe Lieferung besser. — Spiritus fand heute mehr Beachtung, so dass der gestrige Rückgang wieder eingeholt werden konnte. Gekündigt: 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 182—197 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 195—194½—195¾ M. bez., Mai-Juni 194—193¾—194¾ M. bez., Juni-Juli 194¼—194—194¾ M. bez., Septbr.-Octbr. 184½—185 M. bez. — Roggen loco 168 bis 177 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 174 M. frei Bahn bez., eine hierstehende Sendung südrussischer 168½ M. frei Mühle bez., April-Mai 168½—168 bis 169½ M. bez., Mai-Juni 167¾—167½—168½ M. bez., Juni-Juli 167½ bis 167¼—168¼ M. bez., September-October 160—159¾—160¼ M. bez. — Mais loco 126—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108¾—110¼—109¾ M. bez., Mai-Juni 109½—110½—110 Mark bez., Juni-Juli 111½—111¼ M. bez., Juli-August 112¼ M. bez., September-October 114½—113¾ M. bez. — Gerste loco 142 bis 210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreuss. 166 bis 170 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 167—171 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 172 bis 176 M. ab Bahn bez., April-Mai 161½—162¼ M. bez., Mai-Juni 160¾—161¾ Mark bez., Juni-Juli 160½—161½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 159 bis 164 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 24,00 bis 21,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25 bis 24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,50 bis 22,50 M. bez., Februar und Februar-März 23,15 M. bez., April-Mai 23,20—23,25 Mark bez., Mai-Juni 23,20—23,25 M. bez., Juni-Juli 23,20—23,25 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 69,3 M. bez., Februar 70 Mark bez., Februar-März 69,6 M. bez., März-April 68,5 M. bez., April-Mai 67—67,2 Mark bez., Mai-Juni 66,2—66,3 M. bez.

Petroleum loco 25,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,1 Mark bez., Februar 32,8—32,9 M. bez., Februar-März 32,8—32,9 Mark bez., April-Mai 32,9—33,1 M. bez., Mai-Juni 33,1—33,3 M. bez., Juni-Juli 33,5—33,8—33,7 M. bez., Juli-August 34—34,3—34,2 M. bez., August-September 34,3—34,6 Mark bez., September-October 34,3—34,6 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 32,80 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg. 18. Februar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar 22 Br., 21¾ Gd., per Febr.-März 22 Br., 21¾ Gd., per März-April —, per April-Mai 22¼ Br., 22 Gd., per Mai-Juni 22½ Br., 22¼ Gd., per Juli-August 23¼ Br., 23 Gd., per August-September 23¾ Br., 23½ Gd., per September-October 24 Br., 23⅞ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Febr. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 73, 60. 5% priv. türk. Obligationen 493, 75. Banque ottomane 536. 25. Banque de Paris 797. 50. Banque d'escompte 520. —. Credit foncier —, —. Credit mobilier 446, 25 Panama-Kanal-Actien 63. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 53. —. Rio Tinto 391. 80 Suezkanal-Actien 2302. 50 Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$ Wechsel auf London kurz 25. 27. 3% Rente 87. 92½. 4% unific. Egypter 476, 56. 4% Spanier äussere Anl. 73¼. Meridional-Actien 685, —. Cheques auf London 25. 29½. Comptoir d'escompte neue 632, —. 4% Russen de 1889 93, 30. Ruhig.

Robinson 107. 50.

London. 18. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 5% privil. Egypter 104. 4% unif. Egypter 94⅛. 3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 91. Canada Pacific 76¾. Englische 2¾% Consols $97\frac{11}{16}$ Platzdiscont 4⅜%. 4¼% egypt. Tributanleihen 95¾. De Beers Actien neue 19. Rio Tinto 15½. Rubinen-Actien $\frac{13}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93½. Silber —. Ruhig.

London, 18. Februar. Nachmittag 6 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols $97\frac{11}{16}$. Convertirte Türken 17⅞. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93½. Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 87¼. 4% unific. Egypter 94⅛. Ottomanbank 11⅜. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼.

London, 18. Febr. In die Bank flossen heute 83 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 18. Februar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 274¾. Franzosen 187½. Lombarden 114¾. Galizier —, —. Egypter 95. 10. 4% Ungarische Goldrente 89, 10. Gotthardbahn 168. 30. Disconto-Commandit 235, —. Dresdener Bank 173, 70. Laurahütte 161. 90. Gelsenkirchen —, —. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke (Munscheid) —. La Veloce 106, 90. Still.

Frankfurt a. M., 18. Febr. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475 Pariser Wechsel 81, 025 Wiener Wechsel 171. 80. Reichsanleihe 107. 25. Oesterr. Silberrente 76. 60. Oest. Papierrente 76. 60. 5% Papierrente 87. 70 4% Goldrente 95, 20. 1860er Loose 123, 50. Ungar. 4% Goldrente 89, 10 Italiener 94,50. 1880er Russen 93. 85.*) II. Orient-Anl. 69. 15 *) III. Orient-Anleihe 68. 90.*) 5% Spanier 73. 30. Unific. Egypter 95. 30. Conv. Türken 17, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64. 30. 5% serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5% amort. Rumänen 98, 10. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 80. Böhm. Westbahn 285. Böhm. Nordbahn 184⅛. Central Pacific —, —. Franzosen 187¾. Galizier 162⅞. Gotthardbahn 168. 80. Hess. Ludwigsbahn 119, 70 Lombarden 114½. Lübeck-Büchener 177, 30. Nordwestbahn 174⅛. Creditactien 275. Darmstädter Bank 169, 50. Mitteld. Creditbank 114. —. Reichsbank 139. 20. Disconto-Commandit 235, 50. Dresdener Bank 173, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlen

dorff'sche Guano-Werke) 155. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76. 20.*) 4 1/2% Portugiesen 95. 60. Siemens Glasindustrie 156. —. La Veloce 107, 50. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 149. —. Schwach.

Privatdiscont 3 7/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 275. Franzosen 187 3/8. Galizier —, —. Lombarden 114 3/8. Egypter 95. 40. Disc.-Commandit 235, 20. La Veloce —. Gotthardbahn —, —. Gelsenkirchen —.

Hamburg. 18. Febr.. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 40. Silberrente 76, 70. Oesterr. Goldrente 95. 20. Ungar. 4% Goldrente 89, —. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 95, 20. Creditactien 274, 75. Franzosen 468, —. Lombarden 286. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 70. 1883er Russen 110. —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 66, 90. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. 70. Disc.-Commandit 234, 80. Dresd. Bank —. Nationalbank für Deutschl. 145, —. H. Commerzbank 134, 60. Nordd. Bank 186, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 90. Marienb.-Mlawka 53, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 70. Ostpr. Südbahn 83, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 161. —. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 154. —. Privatdiscont 3 5/8%. Hamburger Packetfahrt-Actien 155, —. Dyn.-Trust-Actien 156, 75. Abgeschwächt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 75 Br., 130, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd. Amsterdam 167, 85 Br., 167, 55 Gd., Wien 171, — Br., 169, — Gd., Paris 80, 55 Br., 80, 25 Gd., Petersburg 218, — Br., 216, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 18. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 1/8, do. Februar-August verzl. 75 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 75 5/8, do. April-October verzinsl. 75 1/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 88 3/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65 1/2. Conv. Türken 18. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/4. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 7/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 192 3/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 12 1/2.

Petersburg, 18. Febr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	13.	18.	Cours vom	13.	18.
Wechsel London 3 M.	92 00	91 45	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	44 85	44 80	Credit-Pfandbriefe .	144	143 3/4
do. Amsterdam 3 M.	76 00	75 85	Grosse Russ. Eisenb.	230 1/2	230 1/2
do. Paris 3 M.	36 55	36 35	Russ. Südwestb.-Act.	107	106 3/4
1/2-Imperials.......	7 32	7 29	Petersb. Discontobk.	668	673
Russ. 1864er Pr.-Anl*	240	240	Petersb. intern. Hdlsb	539 1/2	541
do. 1866er Pr.-Anl*	229	229 1/2	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	323	323
do. II. Orient-Anl.	100 1/8	100 1/2	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100 1/2	100 5/8	Handel......	271 1/2	276
do. 6% Goldrente.	—	—	Warsch. Discontobk.	292	292
do. 4proc. inn. Anl.	85 7/8	86 1/8	Privat-Discont.....	6	6

* Gestempelt.

Newyork. 18. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5. 20 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 122 3/4. Erie-Bahn 26 1/8. Newyork-Centralbahn 108. Chicago-North-Western-Bahn 111 5/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baumwolle in New-Orleans —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Febr. 7. 75. Pipe line Certificats per Febr. 105 5/8. Mehl 2. 50. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Febr. 84 1/2. per März 85, per Mai 85 5/8. Mais (old mixed) 35 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/16. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6. 17. Rothe & Brothers 6. 55. Kupfer per Februar —. Getreidefracht 5 1/2.

Liverpool. 18. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 22000 B.

Liverpool. 18. Febr.. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 1/64, April-Mai 6 3/64, Mai-Juni 6 5/64, Juli-August 6 7/64 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 18. Februar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. American good ordinary 5 13/16, American low middling 5 15/16. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 31/32 Käuferpreis, März-April 5 63/64 Werth, April-Mai 6 1/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 6 3/64 do., Juni-Juli 6 1/16 Werth, Juli-August 6 5/64 Käuferpreis, August-Septbr. 6 3/64 d. Verkäuferpreis.

Manchester, 18. Febr. 12r Water Taylor 7 3/4. 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 3/8. 30r Water Clayton 9 1/8, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 1/2, 40r Medio Wilkinson 11 1/8, 32r Warpcops Lees 8 3/4, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10 1/4, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Stetig.

Königsberg, 18. Febr., Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 154, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 155, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 52, 25, per Februar 52, 25, per März 52, 25. — Wetter: Schön.

Danzig, 18. Febr.. Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco niedriger, Umsatz 100 To., bunt und hellfarbig 178, hellbunt 181—183, do. hochbunt und glasig 185—187, per April-Mai Transit 139, 00, per Juni Juli Transit 140, —. Roggen loco matt, inländ. per 120 Pfd. 160—167, do. poln. oder russischer Transit —, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 110, 50, per Septbr.-October 100, 00. Gerste loco kleine 135, do. loco grosse 156, 00. Hafer loco 152—154. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 51, 50, nicht contingentirt 32, 00. — Wetter: Kalt.

Wien, 18. Febr.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 87 Gd.. 8. 92 Br., per Herbst 8. 02 Gd.. 8, 07 Br. Roggen per Frühjahr 8, 36 Gd., 8, 41 Br., per Mai-Juni — Gd.. — Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd.. 5, 21 Br., per Juli-August 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Frühjahr 8. 14 Gd., 8, 19 Br., per Herbst 6, 25 Gd.. 6, 30 Br.

Pest. 18. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen abgeschwächt, loco per Frühjahr 8. 46 Gd.. 8, 48 Br., per Herbst 7, 70 Gd., 7, 72 Br. Hafer per Frühjahr 7. 83 Gd., 7. 85 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5, 82 Br. Neuer Mais 4, 86 Gd., 4, 88 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 1/4 à 12 3/8. — Wetter: Schön.

Petersburg, 18. Februar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44. 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Frost.

London. 18. Februar. Chili-Kupfer 47 7/8, per 3 Monat 48 1/2.

Liverpool, 18. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 18. Februar. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen ruhig aber stetig, fremder fest. — Wetter: Kalt.

Newyork, 18. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 20000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 78000, do. nach anderen Häfen des Continents 37000 Qrts.

Newyork, 17. Febr. Visible Supply an Weizen 30073000 Bushels, do. an Mais 12583000 Bushels.

Amsterdam. 18. Februar. Nachm. Bancazinn 56.

Hamburg. 18. Februar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7. 00 Br., per März 6, 85 Br. — Wetter: Frost.

Bremen. 18. Februar. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos, Standard white loco 6, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2°.0	— 2°.8	— 3°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	760.4	761.7	762.8
Dunstdruck (mm)	3.1	3.1	2.8
Dunstsättigung (pCt.) .	80	83	82
Wind (0—6)	NO. 1.	NO. 1.	NO. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,15.

Gestern zuweilen Schneeflocken.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. Februar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	Cours vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,22 B	16,22 B
Imperials	16,74 G	16.74 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.43 G	20.44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,20 bz	172,00 B
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222 20 bz	221.10 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 G	324,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107.50 B	107.30 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	102,60 bz	102.60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,20 bz	106.10 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,60 bz	102.70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,10 bz	102.10 bzG
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	100.30 G	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	3 1/2	1/4 1/10	100,50 bzG	100,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,20 G	102,10 B
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 B	99.90 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	104,25 B	104.20 B
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104.25 B	104.25 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91.50 G	91.50 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,20 B	102.10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.20 G	94,40 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100.50 G	100.50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.50 B	96.25 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.60 bzG	101.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111.00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101.75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.50 bz	98,50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	104.25 bzG	104,40 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104.75 G	104.60 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99.90 bzG	100.00 ebzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr...	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,00 bzB	93,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106 60 G	106.30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,60 G	106.30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	102,10 B	102,10 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	98,25 bz	98,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.20 bz	98,00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,50 bz	116.00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.70 bzG	101.70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.25 G
dto. dto dto.	3 1/2	vsch.	98.50 bzG	98.50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,40 G	103.25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,25 bzG	111 25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 G	101.60 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,70 bz	98,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	89,80 bz	90,10 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.10 bz	— —
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	81.50 G	81,25 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	96,80 bzG	96,90 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,20 G	111,25 G
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100,90 G	100.80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	95,90 bz	95,40 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u. 10	96.80 bzG	96,75 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	101,80 B	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91.80 G	91.90 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	76 40 bzB	76 40 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,80 bzG	73.75 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.75 bz	94.50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,80 bz	96.90 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95.25 B	95,30 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76,60 G	76,60 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,40 bz	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	76.60 G	76,60 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,30 G	66,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	61,20 bz	61,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	95,75 bzG	95.70 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	105,00 bzG	105.20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98.40 bz	98,30 bz
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	101,75 bzG	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,70 bzG	85,70 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,30 bz	94.25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	112.50 G
dto. von 1889 conv. ...	4		95,00 bzB	94.80 ebzB
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	94.00 bz	94,10 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69,10 bz	69.00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	69,20 bz	68,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	59.25 bzG	59,25 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99.00 bzB	99,30 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87.20 bz	86.90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	93.50 G	93,60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.75 G	88,75 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	— —	102.90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.10 bzG	84.00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	87.40 bzG	87,40 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85.10 bz	85.00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	82,30 bzG	82.80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89.25 bz	88.90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100.70 bz	100,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,90 B	85,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.40 G	144.00 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.50 B	146,50 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45.00 ebzB	40.40 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107,60 bzB	107.60 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3 1/2	1/4 1/10	140.50 G	140.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	138.10 G	138,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.50 B	62,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114.60 bzG	114.80 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110.10 bzG	110,30 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	146.75 bz	146,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335,50 bz	335.50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	133.25 bz	133,40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	19,30 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,90 bz	132.90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.25 bz	28.20 B
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	323,90 G	324.50 bzB
dto. Loose von 1860...	5	1/5 1/11	123.40 B	123.25 bz
dto. dto. von 1864...	—	—	317,50 bz	317,20 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 B	132.90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	159.00 bzG	159,60 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.30 bz	106,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	167,25 B	167,00 B
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	158.10 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	80,25 bz	— —
Türkische 400 Fres.-Loose .	fr.	—	80.60 G	81.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	254,90 bzB	254,10 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschau ..	2 1/4	—	1/1	60.10 bzG	60.50 G
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	114,60 bzG	114.50 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	112.40 G	112,20 bz
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	116,40 G	116.50 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	114.50 bzG	114.20 bz
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	99,20 G	99,20 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachen-Mastricht ..	2 3/8	—	1/1	77,75 bzG	77,90 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	89.10 bzG	89.10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	42.20 bzG	42.40 G
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	85.00 bzG	85,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9 7/8	—	1/4 1/10	234,00 G	233,80 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	181.60 bz	181.25 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/2	—	1/1	124.40 bz	123.50 bz
Marienb.-Mlawka ...	3	—	1/1	58.50 bz	57,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6 1/4	—	1/1	168.10 ebzG	168.10 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102.00 G	102.00 G
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	—	1/1	74,50 G	74,50 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	87,60 bz	87.50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,30 bz	26,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	222,60 bz	222,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82.20 G	82.00 B
Gotthardbahn	6	—	1/1	171,40 bz	172,00 G
Jura-Bern-Luzern ..	4	—	1/1	119,00 G	119.10 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,10 bz	— —
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	68.90 bz	68.90 bz
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	—	1/5 1/11	100,50 bz	100.80 bz
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	138,75 B
Mittelmeer-Eisenb. .	5 1/2	—	1/1	110,10 bz	110.90 ebzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	— —	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93.50 ebzG	94,50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64.20 G	64.20 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	—	1/1	86,20 bzG	87,50 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	100.10 G	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	58 25 bz	58,00 bz
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	29,75 G	29,70 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn ...	7,46	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	73 50 B	73.25 bz
SchweizerCentralbh.	5 3/5	—	1/1	152,25 bzB	152,10 ebzB
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	139.00 bz	138.90 bz
dto. Unionbahn .	4 1/4	—	1/1	123,50 bz	123,40 B
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	40.60 bz	40,50 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	74.00 bzG	73.50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,60 bz	192,75 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,30 bzG	100.40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,00 B	103.00 bzB
Sardinische	4	1/1 1/7	87.60 bz	87.60 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.40 G	91 00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.25 B	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	101,30 G	101.40 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	86 30 G	86.25 G
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	58,20 bz	58,20 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	98.20 bz	98.20 G
dto. Silber-Prioritäten.	5	1/1 1/7	79,50 G	79.50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.40 bz	78.10 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.50 bzG	67,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.60 B	82,90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.10 B	80.40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100 20 B	100.10 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92 50 bz	92.10 B
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	91.30 bzB	91.00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.75 G	88.75 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.40 G	82.40 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101.40 G	101.40 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64.40 B	64,40 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.10 bzB	103.30 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	99.75 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87.00 B	86,90 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.90 bz	102 60 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,60 bz	82.75 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98 50 bz	98.50 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	100.00 bzG	99 80 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92.10 bzG	92.10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	67.75 G	67.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94 00 bzB	94.00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.70 G	100.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,25 G	87.25 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.70 bz	101.60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101.75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101.75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101.75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101 75 bz	101.75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.90 B	101.80 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92.80 G	92.80 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77.00 bzG	76.90 B
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	93.10 bzG	93.20 bzG
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	— —	62.20 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.80 G	110,90 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,25 G	— —
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.00 G	102.25 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.75 G	112.80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.10 G	86 00 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	107.50 bzG	107.75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98.25 bzG	98.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113.50 bzB	113 50 bzG
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	111.25 bzG	111 25 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,60 G	99,30 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachener Discontob.	0	4 1/2	1/1	87.00 bzG	86,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	78.60 G	78,60 G
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	134.10 G	131,00 bzG
dto. Handelsges.	10	12	1/1	190 40 bz	189.50 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 310,50 G	p. St. 310,00 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	—	1/1	112,25 bz	112,10 bzG
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	110.70 B	110.25 bzB
Darmstädter Bank ..	9	—	1/1	174.90 bz	173.75 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	177,60 bzG	177.90 bz
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	133.00 bzB	132,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	115,00 G	115.00 B
Disconto-Command.	12	—	1/1	241.25 bz	239,75 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	179.40 bzG	178.50 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	6	—	1/1	91.50 bzG	93,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	96.75 bzG	97.50 bzG
Hannoversche Bank	4 1/2	—	1/1	116.10 G	116.10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	135.50 bzG	134.25 bzG
Leipziger Credit	10	—	1/1	204,75 G	204.50 G
dto. Disconto .	0	—	1/1	— —	9,75 G
Luxemburger Bank.	7 1/2	—	1/1	141,20 bzG	141.20 bzG
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	118,40 bzB	118.00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	151.50 bz	149.00 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	180.70 bzB	180.50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	87,25 bzG	87.25 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	—	1/1	20,00 bz	16,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	6	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	—	1/1	121.25 G	121.25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	9 1/2	—	1/1	152.30 G	152.80 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	—	1/1	113.50 G	113.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	129,50 B	129,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	122.00 bzG	122.00 G
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	138.50 bzG	139.75 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	76.00 bzG	75,90 bz
Sächsische Bank ...	4 1/6	—	1/1	114.00 B	113,60 bzB
Schles. Bankverein .	7	—	1/1	130.00 G	130,50 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	219.00 bzG	215,75 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	112.00 bzG	112.25 bzG
Archimedes	10	—	1/7	142,50 B	142,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	—	1/1	262,50 bz	262,50 bzB
Berl. Bockbrauerei .	1	—	1/7	95,50 G	95,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	147.60 bzG	147,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	218.00 bzG	218,00 bzG
Bochum. Gussstahl..	12 1/2	—	1/7	211.50 bzB	209.90 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	53.00 bz
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	94.50 G	94.50 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,50 G	140.75 G
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	169.75 bz	169.00 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	—	1/1	101.40 bzG	100,90 bz
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	91,60 bz	91,25 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	110,60 bz	109,25 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	132,10 bzG	132.00 G
Elekt. Glühl. Seel ..	12 1/2	—	1/1	77.80 bzB	77.00 ebzB
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	104.25 bz	104.75 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	185.00 bz	184.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	160.50 bzG	160.50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	600.00 bzG
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	144,10 G	144.00 ebzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	170.25 G	170.00 bzG
Gruson-Werk	10	—	1/7	176.25 bzG	177 25 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	239,50 bz	238.25 bzG
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	172.50 G	174.00 bz
Hörder Hütten.	0	—	1/1	33.75 bz	34.00 bz
dto. dto. conv.	1	—	1/1	62.00 bzG	61,50 bz
dto. 5% St-Prior...	6	—	1/1	118 25 bzG	118.10 bzG
Inowrazl. Steins. ..	0	—	1/1	55.10 bzG	55.10 bzG
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	143.50 bzG	143,50 bzG
Kramsta Schles. L. .	7 2/3	—	1/9	144.00 bzG	143.75 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	168.00 bzG	168.75 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/1	162.70 bz	161.90 bzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	128.50 bzG	128,60 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	166.25 bzG	164,70 bzB
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	188.40 bz	188.75 bzB
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	112.75 bz	— —
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	112 00 bzG	112,50 bz
dto. Eisen-ind.	12	—	1/1	203.50 bzG	203.50 G
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	135.00 bzG	137 00 bzG
Oppelner Cement...	6	7	1/1	120,00 bz	118.00 bzB
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	119.40 G	119,00 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	171,00 bzG	171.00 bz
Posener Sprit-A.-G..	8	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr...	9	—	1/7	128.40 bzB	127.25 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	122,90 B	122.90 B
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	135.60 bz	135.50 bzG
Schering	18	—	1/1	277.00 bzG	277.50 bzB
Schles. Dampf.-C. ..	8 1/2	7	1/1	122,50 bzG	122,60 G
dto. Gas-A.-G....	6 1/3	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	79,25 bzG	79,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	186.00 B	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	194.10 bzG	195.50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr..	9	—	1/1	194.10 bzG	195.50 bzG
Schöneb. Schlossbr..	12	—	1/10	306,00 bzG	311,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	255.00 bzG	256.50 bzG
Tarnowitzer St.-Pr...	6	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr...	5	—	1/10	133,25 bzG	134,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	— —	168.80 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	168.15 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	— —	81,05 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	6	— —	20.445 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	6	— —	20.265 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,95 bz
New-York .... vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5 1/2	221.40 bz	220.50 bz
dto. dto. .... 3 M.	5 1/2	219.00 bz	218.25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	172.25 bz	172.00 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	171.30 bz	170.95 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	79,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5 1/2	221.80 bz	220,55 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.

Privatdiscont 3 3/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar.	Per März.
Disconto-Command. .	239.00	— —
Dortmunder Union ..	108.75	— —
Laurahütte	161,50	— —
Oesterr. Credit	176.62	— —
Franzosen	94.00	— —
Lombarden	58.00	— —
Russische Noten	220.50	— —
Marienburg-Mlawka.	57.62	— —
Ostpr. Südbahn	87.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.